

# HANDBUCH

# ERFOLGREICH ARBEITEN IM INTEGRATIONSBEIRAT

Materialien, Tipps & Hilfen

**HANDLUNGSFELD ARBEITSMARKTINTEGRATION**

[WWW.HANDBUCH.AGABY.DE](http://WWW.HANDBUCH.AGABY.DE)

NEUES  
KAPITEL:  
3.6 Handlungsfeld  
Arbeitsmarktintegration  
[www.handbuch.agaby.de/arbeitsmarktintegration](http://www.handbuch.agaby.de/arbeitsmarktintegration)

## ARBEITSMARKTINTEGRATION: HERAUSFORDERUNG FÜR ALLE

Soll Integration gelingen, dann brauchen alle Bürger\_innen einen gleichberechtigten Zugang zum Arbeitsmarkt. Nur dann können alle ihre Fähigkeiten in die Gesellschaft einbringen und zur wirtschaftlichen Entwicklung beitragen.

Für Migrant\_innen gestaltet sich jedoch die Suche nach einer Arbeitsstelle, die ihren Wünschen und Qualifikationen entspricht, oft wie ein Hürdenlauf. Diese Hürden zu überwinden ist eine Herausforderung für die ganze Gesellschaft und im Interesse aller.

Deshalb ist die Arbeitsmarktintegration auch für die Integrationsbeiräte ein wichtiges Handlungsfeld. Sie sollten als politische Lobbyorganisation und als Informations-Vermittler aktiv werden.

Ziel ist es, den Zugang zum Arbeitsmarkt für Migrant\_innen und Geflüchtete qualifikationsadäquat zu ermöglichen.

Um diese Aufgaben zu bewältigen, sollten die Beiräte die Handlungsbedarfe erkennen und wissen, was sie tun können.

## PROBLEMFELDER

Wenn Migrant\_innen und Geflüchtete den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt schaffen wollen, müssen sie große Lernbereitschaft und Flexibilität zeigen. Sie müssen zum Beispiel sprachliche Barrieren überwinden und sich spezifische Fachkenntnisse und Standards für das Berufsleben in Deutschland aneignen. Hinzu kommen Hürden, die oft mit Bürokratie, Rassismus und Diskriminierung zu tun haben.

## WAS KÖNNEN DIE INTEGRATIONSBEIRÄTE TUN?!

Die Beiratsmitglieder verfügen über vielfältige Erfahrungen und Kompetenzen in den Bereichen Migration, Flucht, Arbeitsmarktintegration und Integration. Somit sind sie selbst Expert\_innen und können die Informationen an Neu-Zuwanderer weitergeben und die Mehrheitsgesellschaft sensibilisieren.

Die Beiräte sind Sprachrohr und Interessensvertretung für Migrant\_innen und Geflüchtete.

Sie sollten alle Möglichkeiten nutzen, um in Politik und Gesellschaft Verbesserungen anzustoßen.

# HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR DIE ARBEITSMARKTINTEGRATION:

1

## DIE BEIRÄTE SOLLTEN SICH EINEN ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

über die Beratungsstellen, die in ihrer Kommune/ Region bereits vorhanden sind. Ratsuchende sollen dorthin weitervermittelt werden.

Beiräte sollten die Grundlagen der Rechte und Pflichten des Arbeitslebens in Deutschland kennen und Informationen vermitteln.

2

## VERNETZUNG FÖRDERN

Der Beirat soll ein Netzwerk zum Thema Arbeitsmarktintegration initiieren.  
Zum Beispiel: Vor Ort sollen alle Akteure zu Fachvorträgen und zum Austausch eingeladen werden (ein- oder zweimal im Jahr).

Der Beirat soll sich aktiv an den bestehenden lokalen Netzwerken zum Thema Arbeitsmarktintegration beteiligen und in den Gremien einen Sitz haben.

Der Beirat soll ehrenamtliche Angebote initiieren (z.B. Dolmetscherpools).

Der Beirat soll sich mit ehrenamtlichen Angeboten vernetzen und austauschen (z.B. mit Helferkreisen).

3

## ARBEITSMARKTINTEGRATION POLITISCH VORAN BRINGEN

Der Beirat soll in der Kommune aktiv seine Rolle als politische Interessenvertretung wahrnehmen. Der Beirat kann Rassismus und Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt in der Kommune zum Thema machen. Er kann Fortbildungen, Fachgespräche und Veranstaltungen anregen, initiieren oder mitveranstalten, um arbeitsmarktpolitische Akteure und Multiplikatoren zu sensibilisieren.

Der Beirat soll im Stadtrat Anträge stellen zum Thema Arbeitsmarktintegration und nachverfolgen, ob die angenommenen Anträge von der Stadtverwaltung nachhaltig umgesetzt werden.

Der Beirat soll dafür sorgen, dass im Stadtrat regelmäßig über die aktuelle Entwicklung im Bereich Arbeitsmarktintegration berichtet wird.

[WWW.HANDBUCH.AGABY.DE](http://WWW.HANDBUCH.AGABY.DE)

**AGABY**

Weitere Informationen, Best-Practice Beispiele, Kontaktadressen und viele Materialien zum Thema finden Sie im Online-Handbuch der AGABY „Erfolgreich arbeiten im Integrationsbeirat“ im Internet.

**Kapitel 3.6:**  
Handlungsfeld Arbeitsmarktintegration

AGABY e.V.  
Gostenhofer Hauptstr. 63, 90443 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 92 31 89 90  
E-Mail: [agaby@agaby.de](mailto:agaby@agaby.de)  
[www.agaby.de](http://www.agaby.de)

Das Projekt wurde aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

